

Nach "oben" heiraten und sozialer Status von Lehrerinnen

Beitrag von „Sissymaus“ vom 3. Oktober 2025 13:32

[Zitat von state_of Trance](#)

Da ist, ohne Wertung, ein riesiger Unterschied im fachlichen Anspruch erkennbar.

1. Hast Du denn beides studiert, dass Du Dir ein Urteil erlauben kannst?
2. Soll es also ein "oben" und "unten" innerhalb von Akademikern geben, weil ein Studium anspruchsvoller als das andere ist? Wo stehe ich da als Maschinenbauerin? Darf ich mich mit dieser Hilfe/Pseudowissenschaft (nicht meine Worte, war Tenor bei alten weißen Männern a der Uni) so in etwa mittig einordnen?

Für mich wäre übrigens höchstwahrscheinlich das Anglistik-Studium anspruchsvoller gewesen.